



**Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft**

12. Januar 2024

Streikaufruf!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nachdem wir in den Tarifverhandlungen mit der Vereinigung der Arbeitgeberverbände des Verkehrsgewerbe Rheinland-Pfalz e.V. ergebnislos Tarifverhandlungen geführt haben und die VAV nicht bereit war auf unsere Forderungen einzugehen müssen wir jetzt klar und deutlich eine Antwort in der gesamten Fläche daraufsetzen.

Unsere Kernforderungen sind u.a. nach wie vor:

- **500,00 € mehr Lohn und Gehalt im Monat plus**
- **Einführung einer Stufensteigerung des Linienfahrpersonals nach Berufsjahren**
- **Einmalzahlung von 3.000,00 €**

Wir rufen daher auch alle Tarifbeschäftigten des TV – VAV, Auszubildenden, Praktikantinnen und Praktikanten der Firmen:

- **Westerwaldbus des Kreises Altenkirchen GmbH** an allen Standorten und Betriebshöfen
- **Koblenzer Verkehrsbetriebe GmbH (koveb)**
- **DB Regio Bus Mitte GmbH** an allen Niederlassungen, Standorten und Betriebshöfen
- **KVG Zickenheiner GmbH** an allen Standorten und Betriebshöfen
- **Zickenheiner GmbH** an allen Standorten und Betriebshöfen
- **Jörg Orthen GmbH (Orthen Omnibusse)** an allen Standorten und Betriebshöfen
- **Palatina Bus GmbH** an allen Standorten und Betriebshöfen
- **SVG Scherer Verkehrs GmbH** an allen Standorten und Betriebshöfen
- **Scherer Reisen Omnibus Gesellschaft mbH** an allen Standorten und Betriebshöfen
- **Stemmler-Bus GmbH** an allen Standorten und Betriebshöfen
- **DB Regio Bus Rhein Mosel GmbH** an allen Standorten, Niederlassungen und Betriebshöfen

am Montag, den 15.01.2024 ab 03:00 Uhr bis zum Schichtende zum ganztägigen Streik auf!

Die Streikgelderfassung macht die betriebliche Streikleitung. Für die Kolleginnen und Kollegen die sich neu am Streik beteiligen und keine betriebliche Streikleitung haben, wenden sich bitte an ver.di zur Zusendung eines Streikgeldformulars. Bei Rückfragen bitte an ver.di wenden. Jeder der streikt bekommt auch Streikgeld, auch neue Mitglieder die erst im Streik bei ver.di eintreten. Streikaktionen finden vor Ort in Absprache mit der ehrenamtlichen und hauptamtlichen Streikleitung statt. Ansonsten gilt „stay home“ Streik, sodass die Streiktage individuell gestaltet werden können.

Marko Bärschneider
Gewerkschaftssekretär